

# ICH BIN ICH

## WIE FRAUEN IHRE BERUFLICHE IDENTITÄT IN DER WISSENSCHAFT VERHANDELN

**Prof.'in Dr. Sabine T. Köszegi, TU Wien**

Gender-Gastprofessur an der Fakultät für  
Wirtschaftswissenschaften, Uni Bielefeld

Veranstaltet durch das Netzwerk  
Young Women in Theoretical Sciences

**Workshop mit  
Impulsvortrag**

Mittwoch, 12. Januar 2022  
16:15 – 18:15

Zoom Meeting ([Link](#))  
ID 979 4328 2542  
PW 250039

Alle Studierenden  
und Forschenden  
sind herzlich  
eingeladen!

- **Impulsvortrag** basierend auf dem Paper  
Breaking Patterns? How Female Scientists Negotiate  
their Token Role in their Life Stories. (2016)
- **Austausch** von persönlichen Erfahrungen
- **Vorstellung & Diskussion** möglicher Strategien im Konflikt zwischen  
beruflicher Identität und Geschlechteridentität

# Drei Illusionen über Künstliche Intelligenz und Robotik aus einer Gender Perspektive

**Prof. Dr. Sabine T. Köszegi,  
TU Wien**

**Gender-Gastprofessorin WS 21/22  
Universität Bielefeld**

Donnerstag, 13. Januar 2022, 10-12 c.t.  
Uhr

Die Zugangsdaten erhalten Sie nach  
vorheriger Anmeldung an  
[sekretariat.koenig@uni-bielefeld.de](mailto:sekretariat.koenig@uni-bielefeld.de)

Sabine T. Köszegi ist Professorin für Arbeitswissenschaft und Organisation am Institut für Managementwissenschaften der Technischen Universität Wien und ist an der Bielefelder Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zu Gast. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Schnittmenge von Technologie, Gender, Arbeit und Organisation. 2020 wurde sie mit dem Käthe-Leichter-Preis für Frauenforschung, Geschlechterforschung und Gleichstellung in

der Arbeitswelt ausgezeichnet. Seit 2017 engagiert sie sich als Mitglied der Expert\*innengruppe zu Künstlicher Intelligenz der Europäischen Kommission und als Vorsitzende des Österreichischen Rats für Robotik und KI in der Politikberatung. Aktuell leitet sie das Doktoratskolleg Trust Robots sowie das transdisziplinäre #Connecting Minds Forschungsprojekt Caring Robots an der TU Wien.